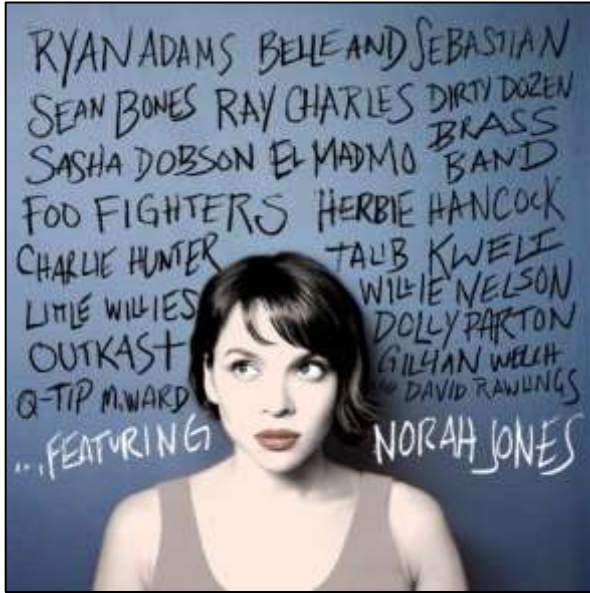


Norah Jones



1 / 2011

Norah Jones

"... featuring Norah Jones"

mit Willie Nelson, Dirty Dozen Brass Band, Ray Charles, Herbie Hancock, Dolly Parton, Talib Kweli, Foo Fighters, Outkast, Ryan Adams, Q-Tip, u.a.

Blue Note

3 stars

Was tun, wenn Weihnachten vor der Türe steht und die Plattenfirma auf ein neues Album drängt? Eine Compilation mit alten Songs natürlich! So offeriert Norah Jones mit diesem Duett-Album nichts wirklich Neues. Auf den 18 Songs, die im Laufe der letzten Dekade aufgenommen worden sind, spaziert die Sängerin von einem Genre zum nächsten, mit unterschiedlichem Erfolg: Vom belanglosen Bossa mit den Foo Fighters über die unpassende Paarung mit Herbie Hancock, bis hin zu den Back Beat / Hip Hop Experimenten: Während die Zusammenarbeit auf „Life Is Better“ mit Rapper Q-Tip überproduziert und unspontan daherkommt, überwiegt in „Take Off Your Cool“ (mit Outkast) fade Belanglosigkeit. Am überzeugendsten und authentischsten hingegen kommen die Country / Bluegrass Nummern daher: Jones Stimme harmoniert hervorragend mit Dolly Parton oder Gilian Welch. Der Track mit Ray Charles dürfte allen wahren Norah Jones Fans bereits bekannt sein, wie auch viele der anderen Nummern. Insgesamt ein enttäuschendes Album, wobei auch das Allstaraufgebot nicht über die seichten Arrangements und die musikalische Konzeptlosigkeit hinwegtrösten können. Lässt sich nur hoffen, dass Frau Jones bei ihrem nächsten Album mehr Mut für eigene Ideen schöpft und nicht in den Untiefen der Massenunterhaltung versumpft.